
Internationaler Hochwasserrisikomanagementplan für die Flussgebietseinheit Elbe – Gliederungsentwurf – (Stand: 17.04.2013)

1. Einführung

1.1 Zielstellung des Hochwasserrisikomanagementplans – Verweis auf die EG-HWRM-RL, einzelne Schritte des integrierten Hochwasserrisikomanagements

1.2 Räumlicher Geltungsbereich des Hochwasserrisikomanagementplans

1.2.1. Hydrologische Abgrenzung – Flussgebietseinheit, Teileinzugsgebiete, Küstengebiete

1.2.2. Administrative Abgrenzung – Staaten, Bundesländer, Bezirke

1.3 Zuständige Behörden

1.3.1. Behörden in der Tschechischen Republik

1.3.2. Behörden in Deutschland

1.3.3. Koordinierungsaufgabe der IKSE

1.4 Hochwasserrisikomanagementplanung

1.4.1. Aufbau der Pläne in der Tschechischen Republik

1.4.2. Aufbau der Pläne in Deutschland

2. Grundlagen zur Erarbeitung des Hochwasserrisikomanagementplans

2.1 Ergebnis der vorläufigen Bewertung des Hochwasserrisikos

2.1.1. Beschreibung des Untersuchungsgebiets

2.1.1.1. Klimatische und hydrologische Verhältnisse

2.1.1.2. Flächennutzung

2.1.2. Beschreibung signifikanter vergangener Hochwasser

2.1.2.1. Verzeichnis signifikanter vergangener Hochwasser

2.1.2.2. Ereignisanalyse Auguthochwasser 2002

2.1.3. Verfahren der vorläufigen Bewertung des Hochwasserrisikos

2.1.3.1. Methodik zur Ausweisung der Gebiete mit signifikantem Hochwasserrisiko in der Tschechischen Republik

2.1.3.2. Methodik zur Ausweisung der Gebiete mit signifikantem Hochwasserrisiko in Deutschland

2.1.3.3. Berücksichtigung der Auswirkungen des Klimawandels

2.1.4. Ausweisung der Gebiete mit potenziell signifikantem Hochwasserrisiko

2.1.4.1. Verweis auf die nationalen Berichte über die vorläufige Bewertung des Hochwasserrisikos

2.1.4.2. Zusammenfassende Übersicht der ausgewiesenen Gebiete (Tabelle, Anzahl, Länge)

2.2 Auswertung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten

2.2.1. Inhalt der Hochwassergefahrenkarten

2.2.2. Inhalt der Hochwasserrisikokarten

2.2.3. Aus den Karten abzuleitende Schlussfolgerungen

3. Hochwasserrisikomanagementziele

3.1 Festlegung allgemeiner Hochwasserrisikomanagementziele

- 3.1.1. Vermeidung der Gefährdung des Lebens und der Gesundheit von Menschen
- 3.1.2. Verringerung des Ausmaßes der Flächen mit nichtakzeptablem Risiko
- 3.1.3. Reduzierung des Ausmaßes von hochwasserbedingten Sachschäden
- 3.1.4. Verringerung des Risikos der Einschränkung der wirtschaftlichen Tätigkeit
- 3.1.5. Verringerung des Risikos der Betroffenheit von Schadstoffquellen für die Umwelt
- 3.1.6. Verringerung des Risikos der Betroffenheit von Kulturdenkmälern

3.2 Beschreibung der Mittel zur Erreichung der Ziele und Bewertung ihres derzeitigen Niveaus

- 3.2.1. Flächenvorsorge
- 3.2.2. Natürlicher Wasserrückhalt
- 3.2.3. Risikovorsorge in Überschwemmungsgebieten
- 3.2.4. Technischer Hochwasserschutz
- 3.2.5. Gewährleistung der Information
- 3.2.6. Aktives und verantwortungsbewusstes Verhalten der Menschen
- 3.2.7. Effektivität der Hochwassergefahrenabwehr

4. Zusammenfassung der Hochwasserrisikomanagementmaßnahmen

4.1 Auswahl der Maßnahmen

- 4.1.1. Maßnahmen der Flächenvorsorge
- 4.1.2. Erhaltung und Förderung des natürlichen Wasserrückhalts
- 4.1.3. Einschränkung der Bebauung und richtige Nutzung von Überschwemmungsgebieten
- 4.1.4. Maßnahmen zur Sicherung von Bauwerken in Überschwemmungsgebieten
- 4.1.5. Technischer Hochwasserschutz
- 4.1.6. Vorbereitung von Informationssystemen
- 4.1.7. Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung
- 4.1.8. Hochwasserabwehrpläne und Schulung der Funktionäre des Hochwasserabwehrdienstes
- 4.1.9. Vorbereitung der Hochwassergefahrenabwehr

4.2 Zusammenfassung der vorgeschlagenen Maßnahmen

- 4.2.1. Zusammenfassung der in der Tschechischen Republik vorgeschlagenen Maßnahmen
- 4.2.2. Zusammenfassung der in Deutschland vorgeschlagenen Maßnahmen
- 4.2.3. Maßnahmen mit grenzüberschreitender Wirkung
- 4.2.4. Art und Weise der Bewertung des Nutzens der vorgeschlagenen Maßnahmen

4.3 Umsetzung des Hochwasserrisikomanagementplans

- 4.3.1. Festlegung der Prioritäten für die Umsetzung der Maßnahmen
- 4.3.2. Art und Weise der Verfolgung der Fortschritte bei der Umsetzung des Plans

5. Einbeziehung der interessierten Stellen und Information der Öffentlichkeit

5.1 Beteiligte Akteure und interessierte Stellen

5.2 Durchführung der Strategischen Umweltprüfung

5.3 Zusammenfassung der zur Information und Anhörung der Öffentlichkeit ergriffenen Maßnahmen

5.4 Auswertung der im Rahmen der Anhörung eingegangenen Hinweise

6. Koordinierung der Vorbereitung und Umsetzung der Maßnahmen

6.1 Nationale Koordinierung

6.2 Internationale Koordinierung

6.3 Koordinierung mit der EG-WRRL und NATURA 2000

7. Schlussfolgerungen

Anlagen:

Verzeichnis der einschlägigen Rechtsvorschriften

Verzeichnis genutzter Unterlagen und Dokumente (Links)

Karten mit der Darstellung der Gebiete mit signifikantem Hochwasserrisiko

Hochwassergefahrenkarten (Verzeichnis, Links)

Hochwasserrisikokarten (Verzeichnis, Links)